



Gestrichene Flüge, andauernde Streiks, Personalmangel... Am Pariser Flughafen Roissy-Charles-de-Gaulle wurde am Samstag aufgrund eines Streiks der Feuerwehr und der Angestellten der ADP-Gruppe jeder fünfte Flug annulliert. Der Streik könnte am kommenden Wochenende fortgesetzt werden, wodurch zahlreiche Urlaubsreisen gefährdet würden.

Der Flughafen Roissy-Charles-de-Gaulle (CDG) ist mit einer großen Streikbewegung konfrontiert, die die Fluggesellschaften dazu zwingt, zahlreiche Flüge zu streichen. Dutzende von Flügen wurden bereits seit Samstagmorgen am Flughafen CDG präventiv gestrichen. Grund dafür war ein Arbeitskonflikt, bei dem es um die Löhne und Arbeitsbedingungen der ADP-Beschäftigten ging.

Alles begann am Donnerstag, als die Feuerwehrleute am Flughafen Roissy-CDG streikten, um gegen ihre Bezahlung zu protestieren. Am Freitag schlossen sich ihnen andere Beschäftigte des ADP-Konzerns und Subunternehmen im Rahmen einer gewerkschafts- und berufsübergreifenden Bewegung an, deren Streik das ganze Wochenende über läuft. Die Generaldirektion für Zivilluftfahrt (DGAC) sah sich daher gezwungen, mehrere Start- und Landebahnen wegen Personalmangels zu schließen. Die Fluggesellschaften wurden angewiesen, 17% der Flüge, die in Roissy Charles-de-Gaulle ankommen oder von dort abfliegen, präventiv zu streichen. Am Freitag hatten die streikenden Angestellten sogar einen Demonstrationzug zwischen den verschiedenen Terminals des Flughafens CDG organisiert.

☐DIRECT INFO☐Grève à l'aéroport de Paris-Charles-de-Gaulle #ADP, premier aéroport français : un mouvement multisectoriel et interprofessionnel réclament une augmentation de salaire de 300 €. pic.twitter.com/R2Gk43KnaN

— HORS-ZONE PRESS (@HZ_Press) July 1, 2022

Obwohl eine Lösung der Krise bereits in Sicht war, blieben die Verhandlungen am Freitag letztlich erfolglos. Sie drehten sich um die Gehälter innerhalb der mehrheitlich vom Staat kontrollierten ADP-Gruppe. Laut Daniel Bertone, Generalsekretär der CGT der ADP-Gruppe, forderten die Beschäftigten 6% mehr Lohn rückwirkend zum 1. Januar, um die Inflation auszugleichen. Die Geschäftsleitung hat 4% ab 1. Juli angeboten.

Die Fluggesellschaften waren gezwungen, einen von fünf Flügen zu streichen. Air France kündigte die Streichung von rund 10% ihrer Kurz- und Mittelstreckenflüge an. Die Langstreckenflüge werden nicht betroffen sein. **Bisher ist der andere Pariser Flughafen, Orly, nicht betroffen.**



Streik am Flughafen Roissy-CDG: Hunderte von Ferienflügen könnten ausfallen

Ein Bündnis der Gewerkschaften FO, CGT, CFE, CGC hat auch am Flughafen Marseille-Provence einen Streik von Freitag bis Montag angekündigt, doch dort rechnet man nicht mit Annullierungen oder Verspätungen, da das Personal per Präfekturerlass zur Arbeit verpflichtet wurde.

→ Aéroport Marseille-Provence: les salariés en grève jusqu'à lundi
pic.twitter.com/Oe0YBnTupd

— BFM Marseille Provence (@BFMMarseille) July 2, 2022

Am Flughafen Roissy CDG wurden neue Streikankündigungen für das Wochenende vom 9. bis 10. Juli eingereicht, wodurch viele Urlaubsreisen gefährdet sind.